

# Bericht zu den Aktionstagen „Bienenerlebnisse auf der LGS“ während der Pfingstferien im Juni 2025

## Bienenerlebnisse auf der Landesgartenschau Baiersbronn und Freudenstadt:

### Familien entdecken die Welt der Bienen



Inmitten des liebevoll gestalteten Areal des Obst- und Gartenbau Vereins Baiersbronn, der Landfrauen, sowie des Imkervereins Baiersbronn auf der Landesgartenschau Baiersbronn und Freudenstadt, organisierte der Landesverband Badischer Imker e.V. in den Pfingstferien ein besonderes Erlebnisangebot: Drei Tage lang konnten Familien mit ihren Kindern die faszinierende Welt der Bienen hautnah erleben.

Unter dem Motto „Mit allen Sinnen entdecken“ bot das vielfältige Programm zahlreiche Mitmachstationen. Im Mittelpunkt stand die Präsentation über die Geburt und die Aufgaben einer Bienenarbeiterin – anschaulich und kindgerecht erklärt.

Beim Bienenquiz konnten Kinder ihr Wissen testen, während sie am Forscherstand selbst zu kleinen Entdeckern wurden: Ausgestattet mit Forscherlupen starteten sie ihre Entdeckungstour an der nahegelegenen, wunderschönen, bunt eingesäten Wildblumenwiese. Dort konnten sie eine Vielzahl an Insekten beobachten, fangen und unter der Lupe ganz genau betrachten, ehe sie wieder freigelassen wurden. Die Kinder waren mit großer Neugier und Begeisterung dabei.



Ein weiteres Highlight war die kreative Herstellung eines Mini-Sandariums für Wildbienen – ein wertvoller Beitrag zum Artenschutz, den die kleinen Besucher mit nach Hause nehmen konnten. Während die Kinder fleißig bauten, erhielten interessierte Erwachsene zusätzlich hilfreiche Informationen darüber, wie man im eigenen Garten ein größeres Sandarium anlegen kann. Dabei wurde auch erklärt, welche Sandarten sich besonders eignen – etwa spezieller, ungewaschener Sand aus dem Kieswerk- und wie ein solcher Lebensraum Wildbienen nachhaltig unterstützen kann.



Bild: Präsentation der fertigen Sandarien



Ebenso beliebt: das Herstellen von Lippenbalsam aus echtem Bienenwachs. Besonders Mädchen und junge Frauen zeigten sich begeistert und bedankten sich ausdrücklich dafür, dass sie die Möglichkeit hatten, ein so natürliches Pflegeprodukt selbst herzustellen. Der Stand war den ganzen Tag über sehr gut besucht – von Kindern, Jugendlichen, Eltern, bis hin zu den Großeltern.

Bild: Herstellung von Lippenbalsam

Besonders viel Andrang gab es auch an der Werkstation für Insektenhotels. Hier konnten Kinder – ausgestattet mit Akkubohrern und unter fachkundiger Anleitung – selbst handwerklich aktiv werden. Mit viel Begeisterung und Geschick entstanden kleine Refugien für Wildbienen. Die Station war für Jungen und Mädchen gleichermaßen beliebt- und das quer durch alle Altersgruppen. Viele Kinder waren stolz auf ihr Werk und nahmen ihre selbstgebaute Insektenhotels mit großer Freude mit nach Hause. Gleichzeitig erhielten die Familien auch wichtige Informationen zu den richtigen Größen und Längen der Einfluglöcher, den Materialien und zur sinnvollen Anwendung eines Insektenhotels – etwa wo es im Garten aufgehängt werden sollte und für welche Insektenarten es geeignet ist. So wurde nicht nur gewerkelt, sondern auch viel Wissenswertes rund um den Insektenschutz vermittelt.



Bilder: Auch die Kleinsten durften sich an den Insektenhotels versuchen.

Der Aufenthalt an den vielfältigen Mitmachstationen sowie das liebevoll gestaltete



Erzähltheater im Kamishibai weckten bei vielen Familien zusätzliches Interesse, die lebenden Bienen im Schaukasten und an den Bienenstöcken, aufgestellt von den örtlichen Imkern, zu beobachten. Neugierig und fasziniert ließen sich Kinder und Erwachsene die Vorgänge im Bienenvolk erklären, stellten Fragen und erfuhren direkt von den Referenten spannende Details über das Leben und Wirken der Honigbienen.

Bild: Aufmerksame ZuhörerInnen beim Erzähltheater

Die Tage waren durchweg sehr gut besucht. Zahlreiche Familien zeigten sich begeistert und dankbar für das lehrreiche und liebevoll gestaltete Angebot. Großen Anteil am Erfolg hatten die beiden Referenten Heike und Heinrich Herb, die mit viel Herzblut und Engagement die Aktionen begleiteten. Für Pausen blieb kaum Zeit – der Stand war von morgens bis abends durchgehend umlagert.

Heike und Heinrich Herb engagieren sich auch über die Gartenschau hinaus für die Umweltbildung: Sie haben ein umfassendes Konzept für Bienenerlebnisse mit Schulklassen in Schulen oder ihrem Garten in Birkenfeld, entwickelt, das Kindern die Welt der Bienen und Insekten näherbringt – zum Staunen, Begreifen und Schützen.

Der Landesverband Badischer Imker e.V. dankt allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz und freut sich über die gelungene Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Institutionen. Solche Projekte zeigen, wie wichtig es ist, Kinder frühzeitig für Natur- und Artenschutz zu begeistern – und wie viel Freude dabei entstehen kann.

*Bericht: Heike Herb*

*Alle Foto Credits: H. und H. Herb*